

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 129 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich

Personelles

Anstelle des auf 1. November 1978 altershalber aus dem Forstdienst austretenden Kreisforstmeisters Walter *Steiner* wurde als neuer Forstmeister des I. Forstkreises gewählt: Kurt *Pfeiffer*, bisher Adjunkt beim Oberforstamt. An dessen Stelle erfolgte die Wahl des bisherigen Forsting. beim Oberforstamt, Erich *Oberholzer*, zum Adjunkten.

Bund

Die Generalversammlung 1978 des *Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft* wird am 20. Oktober im Kunsthhaus Luzern stattfinden. Diese Veranstaltung wird über ihren üblichen Rahmen hinausgehen. Bundesrat Dr. H. Hürlimann wird in einem Vortrag über Bedeutung und Zukunft der Schweizer Waldwirtschaft sprechen.

Der Bundesrat hat Herrn Dr. O. Kölbl, Leiter der Forschungsgruppe Fernerkundung an der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, zum a. o. Professor für Photogrammetrie an der Eidg. Technischen Hochschule Lausanne gewählt.

Bund

Beratungsstelle für Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft

Ziele der Beratungsstelle

In den öffentlichen Waldungen der Schweiz werden jährlich etwa 3000 Betriebsunfälle verursacht; dabei sind ungefähr 60 Invaliditäts- und 10 Todesfälle zu beklagen. Eine zielstrebige Förderung der Arbeitssicherheit in den Forstbetrieben ist daher unerlässlich. Aus diesem Grund schuf der Schweizerische Waldwirtschaftsverband in Zusammenarbeit mit der SUVA die «Beratungsstelle für Arbeits-

sicherheit in der Forstwirtschaft», die folgende spezielle Ziele verfolgt:

- Reduktion der Zahl der Unfälle
- Reduktion der Unfallkosten
- Reduktion der Unfallversicherungsprämie
- Reduktion der Berufskrankheiten (Lärmschwerhörigkeit usw.)
- Erhöhung des Gefahrenbewusstseins bzw. des Sicherheitsdenkens bei den Arbeitgebern und Arbeitnehmern der Forstbetriebe

Aufgaben der Beratungsstelle

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, obliegen der Beratungsstelle folgende Aufgaben:

- Beschaffung von Grundlagen zur Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in Forstbetrieben
- Ausarbeitung von Richtlinien zur Verhütung von Unfällen
- Kontrolle der in den Richtlinien vorgeschriebenen Massnahmen zur Verhütung von Unfällen
- Information, Beratung und Schulung der Forstbetriebe und deren Arbeitnehmer zur Verhütung von Unfällen

Der Leiter der Beratungsstelle, Forstingenieur W. Marti, und der technische Mitarbeiter, Förster L. Rigling, haben ihre Arbeit bereits aufgenommen. Bis Ende Jahr sind sie bei der SUVA in Luzern (Telephon 041/21 51 11, intern 480) zu erreichen. Um die Jahreswende wird die Beratungsstelle ihren Sitz nach Solothurn verlegen und im Gebäude der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz beheimatet sein.

ECE

ECE-Symposium über Energiefragen der Holzindustrie

Vom 13. bis 17. November 1978 findet in Udine/Italien unter dem Patronat des Holzkomitees der FAO/ECE ein Sympo-

sium über Energieprobleme der Holzindustrie statt.

Die Tagung wird folgenden Hauptthemen gewidmet sein:

- Bedeutung des Holzes als Energieträger im Rahmen der Energiepolitik
- Bedeutung der Energie für die Herstellung der verschiedenen Holzprodukte
- Technische und wirtschaftliche Aspekte der Energieversorgung in den einzelnen Produktionssektoren der Holzindustrie
- Verwendung von Holzabfällen als Energiequelle
- Forschungsarbeiten im Rahmen des Energiesparens und des Umweltschutzes

Im Rahmen des Symposiums sind auch Besichtigungen vorgesehen. Interessenten können Anmeldeformulare und weiteres Auskunftsmaterial bei der Section du bois, Division de l'agriculture et du bois CEE/FAO, Palais des Nations, CH-1211 Genève 10, beziehen.

Bund

Kurs «Säugetiere im Mittelland» am Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF

Über die kleineren und unscheinbareren Säugetiere in unserer Landschaft, die Insektenfresser, Fledermäuse, Schläfer, Mäuse, Wiesel, aber auch über die geschützten Grosssäuger möchte der Kurs «Säugetiere im Mittelland» die Kenntnisse erweitern. Welche Rolle spielen sie in der Natur? Sind sie gefährdet? Was kann zu ihrem Schutz getan werden? Diese und ähnliche Fragen werden im stark praxisorientierten Kurs behandelt.

Kursdaten:

23.—25. August 1978 und 29. September bis 1. Oktober 1978

Detailprogramme und Anmeldetalon sind am Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung (SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Telefon 062 / 51 58 55) erhältlich.

Ausland

10. Dreiländer-Holztagung in Klagenfurt

Gemeinsam von den holzforschenden Gesellschaften von Österreich, der Schweiz, der BRD sowie der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das Holz (LIGNUM) veranstaltet, findet in der Zeit vom 3. bis 6. Oktober 1978 die 10. Dreiländer-Holztagung in Klagenfurt (Messehalle 5) statt. Interessenten an dieser Tagung wollen sich hinsichtlich der Formalitäten (Anmeldung für Tagung und Gruppenreise) sowie des detaillierten Tagungsprogrammes an die LIGNUM (Falkenstrasse 26, 8008 Zürich; Telefon 01 / 47 50 57) wenden.

Tagungsprogramm

Dienstag, 3. Oktober 1978

09.30 Festliche Eröffnung und Begrüssung

11.30 Festvortrag: *Die mitteleuropäischen Wälder im Spannungsfeld ihrer vielfältigen Aufgaben*

(Präs. LKR H. Orsini-Rosenberg, Klagenfurt)

14.00 Vorträge zur Themengruppe: *Einflüsse auf die Rohholzqualität* (Qualität und Bedarf beim Rundholz / Rohholz im Spannungsfeld zwischen Forst und Holz / Stellenwert des Industrieholzes)

Mittwoch, 4. Oktober 1978

08.30 Exkursionen zur freien Wahl

(Holzübernahme und Holzaufbereitung in einer Zellstoff- und Papierfabrik; Veredelungsanlagen eines Holzwerkstoffbetriebes; Kunstgeschichtliche Reise durch Kärnten)

Donnerstag, 5. Oktober 1978

09.00 Vorträge zur Themengruppe: *Qualitätsanforderungen bei Holzhalb- und fertigprodukten*

(Sortierung nach Festigkeitskriterien / Dimensionsstabilisierung / Festigkeit und Oberflächenbeschaffenheit bei Holzwerkstoffen / Normung, Prüfung und Design bei Möbeln)

14.00 Vorträge zur Themengruppe: *Massnahmen der Holzveredelung*

Klebstoffprobleme / Veredelung von Holzwerkstoffen / Aussenanstriche)

19.30 Kärntner Volkstumabend

Freitag, 6. Oktober 1978

09.00 Vorträge zur Themengruppe: *Holz im Bauwesen* (1. Teil)

(Schallschutz / Wärmeschutz / Brandnormung und Feuerschutzvorschriften / Brandschutzprobleme)

14.00 *Holz im Bauwesen* (2. Teil)

(Besichtigung von 2 Messehallen in Holzbauweise / Holz für die Altbau-sanierung / Holz im Bau: Möglichkeiten und Grenzen)

16.15 Schlussworte der Präsidenten der veranstaltenden Gesellschaften

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Vorstandssitzung vom 28. Juni 1978 in Zürich

Anlässlich der Sitzung vom 28. Juni 1978 hat der Vorstand die nachfolgenden Themen behandelt:

— Unter dem Traktandum Protokoll wird beschlossen, die versuchsweise eingeführte Form der Veröffentlichung des Vorstandsprotokolls beizubehalten. Desgleichen wird eine rasche Veröffentlichung angestrebt.

— Das Arbeitsprogramm des SFV wurde in einem nach Prioritäten zu ordnenden Katalog den einzelnen Mitgliedern des Vorstandes zugestellt. Anlässlich der Jahresversammlung soll auf das Programm mündlich hingewiesen werden und nach der Bereinigung ist eine Veröffentlichung vorgesehen. Den verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen des Forstvereins bringt der Vorstand grosses Interesse entgegen. Eine entsprechende Orientierung dieser Kommissionen und Arbeitsgruppen an den Vorstand SFV ist sicherzustellen. Der Vorstand behält sich die Koordination und Federführung vor. Allgemein ist festzuhalten, dass der Vorstand zu wenig Mitglieder hat, um in jeder Kommission vertreten zu sein. Er kann jedoch einen ihm gegenüber verantwortlichen Delegierten bestimmen. Festgehalten werden kann, dass von den laufenden Arbeiten das Manuskript von Prof. Dr. F. Fischer «Die forstlichen Verhältnisse der Schweiz» bis Ende Jahr vorliegen dürfte. Die seit Ende 1977 erarbeiteten Ergebnisse der Vorstudie für das Gesamtregister werden per Ende 1978 in einem erläuternden Bericht zusammengefasst.

— Der Vorstand ist der Auffassung, dass der SFV bei der Auseinandersetzung Wald für die Revision der Bundesverfassung federführend sein soll. Er hat beschlossen, in jedem Fall eine Vernehmlassung mit Antrag einzureichen. In diesem Zusammenhang begrüsst er einen Informationsaustausch mit andern Organisationen und bittet um Übergabe eventuell bereits vorhandenen Materials. Der SFV wird im Herbst eine gemeinsame Sitzung einberufen.

— Der Bericht der Arbeitsgruppe 1 der forstlichen Konsultativkommission Raumplanung liegt für den Begriff Wald vor. Der Redaktor wird versuchen, einen Aufsatz über den juristischen Waldbegriff mit Vorschlägen für eine allfällige Gesetzesänderung zu erhalten. Das Problem der waldähnlichen Parkanlagen wird auf die nächste Sitzung verschoben.

— Es ist vorgesehen, anlässlich einer gemeinsamen Sitzung zwischen SFV und SIA-FGF eine Aufgabenteilung vorzubereiten. Gleichzeitig soll eine Orientierung über die Probleme der Abteilung VI der ETH erfolgen.

— Unter Verschiedenem wird ein allfälliger Beitritt zur IUSF vorläufig aufgeschoben. Die Aussprache mit dem SIA soll abgewartet werden. Die Generalversammlung des Schweiz. Waldwirtschaftsverbandes findet am 20. Oktober 1978 im Beisein von Bundesrat Hürlimann statt.

— Die nächsten Vorstandssitzungen finden in Basel am Montag, dem 28. August 1978, und am Donnerstag, dem 21. September 1978, statt.

19. Juli 1978

Der Aktuar